



## **Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für PROTEINBIOCHEMIE gemäß § 99 (1) UG**

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab sofort auf die Dauer von zwei Jahren die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Proteinbiochemie gemäß § 99 (1) UG mit einem Beschäftigungsausmaß von 25% aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre sowie die Leitung und Weiterentwicklung der Core Facility für Proteinanalytik. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation mit internationaler Publikationsleistung, erfolgreiche Drittmittelwerbung, und ein hohes wissenschaftliches Engagement erwartet.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Einschlägiges Studium mit abgeschlossenem Doktorat oder eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation;
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach;
- Qualifizierung im Bereich Proteinanalytik;
- universitäre Lehrerfahrung auf dem Gebiet der Proteinbiochemie;
- langjährige Erfahrung im Management einer Core Facility;
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams;
- Einbindung in die internationale Forschung.

### **Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 23.08.2018.**

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at).

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein - gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufene Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor